

Reglement über den Vereinsmatch 25m

Art. 1 Zweck

Der Rheintalische Schützenverband führt jedes Jahr zur Förderung des sportlichen Schiessens einen Vereinsmatch 25m durch.

Art. 2 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen, die einem Verein des Rheintalischen Schützenverbandes angehören und in derselben Bundesprogramm und Feldschiessen absolvieren.

Art. 3 Organisation

Die Organisation ist Sache des Bezirksvorstandes. Er bestimmt, in Verbindung mit dem Matchchef, Datum und Schiessplatz.

Art. 4 Programm

Der Vereinsmatch 25m wird in einem Gruppen- und Einzelwettkampf ausgetragen. Es wird ein 40-schüssiges Programm (2x20) nach ISSF geschossen.

Waffen:	Ordonnanz- oder Sportpistolen Gross- und Kleinkaliber
Trefferfeld:	Pistolen-Präzisionsscheibe PP 50cm in 10 Kreise eingeteilt Schnellfeuerscheibe ISSF mit Wertungszonen 5 bis 10
Schusszahl:	40 (2x20)
Reihenfolge:	Teil 1: 20 Schüsse in Serien zu 5 Schüssen in je 6 min. auf die Scheibe PP ab Kommando Teil2: 20 Schüsse in Serien zu 5 Schüssen auf ISSF Schnellfeuerscheibe. Die Scheibe ist im Intervall von 7 sek. während 3 sek. sichtbar
Besonderes:	Das ganze Programm wird kommandiert. Dabei gelten die Bestimmungen der ISSF. Die Waffe darf erst nach Erscheinen der Scheibe aus der Grundstellung gehoben werden
Probeschüsse:	Vor jedem Programmteil ist eine Probeserie zu 5 Schüssen gestattet.
Störungen:	Bei Störungen ist die Waffe unaufgefordert und ohne Weitermanipulation auf der Ladebank abzulegen und dem Schiessleiter Meldung zu machen. Die Wiederholung richtet sich nach den Vorschriften der ISSF.

Art. 5 Gruppenwettkampf

Jeder Verein kann mit beliebig vielen Gruppen zu je 3 Schützen am Gruppenwettkampf teilnehmen. Dabei müssen die Gruppenschützen nicht zum Voraus gemeldet werden.

Für die Rangierung zählen die besten drei – bei der Teilnahme von mehreren Schützen des gleichen Vereins die nächsten drei usw. – Einzelschützen.

Art. 6 Doppel

Der Betrag für den Einzeldoppel wird vom Bezirksvorstand jährlich festgesetzt.

Art. 7 Rangierung

Es wird eine Gruppen- und Einzelrangliste erstellt. Bei Punktegleichheit entscheidet in der Gruppenrangliste das bessere Gruppenresultat im Duellprogramm. In der Einzelrangliste bestimmen zuerst die letzte Passe im Duellprogramm und nachher das Alter über den Rang.

Art. 8 Auszeichnungen

355 und mehr Punkte: KK12

340 bis 354 Punkte: KK10

Veteranen und Junioren 8 Punkte unter obiger Limite.
Seniorveteranen und Jugendliche 12 Punkte unter obiger Limite.

Die Schützen der Siegergruppe erhalten eine Kranzkarte. Nebst der Siegergruppe wird auch der beste Einzelschütze mit einer Kranzkarte ausgezeichnet. Sollte dieser der Siegergruppe angehören, wird diese Auszeichnung dem besten Einzelschützen abgegeben, welcher nicht der Siegergruppe angehört.

Art. 9 Vorschiessen

Ist ein Schütze am offiziellen Datum verhindert, darf er nach Absprache mit dem Matchchef vorschiessen. Das Resultat darf aber nicht für eine Gruppe verwendet werden.

Art. 10 Reklamationen

Diese werden durch den Vorstandsvorstand geregelt. Im Übrigen gelten die Reglemente des KSV und der ISSF.

Art. 11 Schlussbestimmungen

Dieses Reglement wurde an der Vorstandsvorstandssitzung vom 7. Okt. 1997 genehmigt. Mit seiner Inkraftsetzung sind alle früheren Reglemente über den Vereinsmatch aufgehoben.

Marbach / Diepoldsau, 07.10.1997